

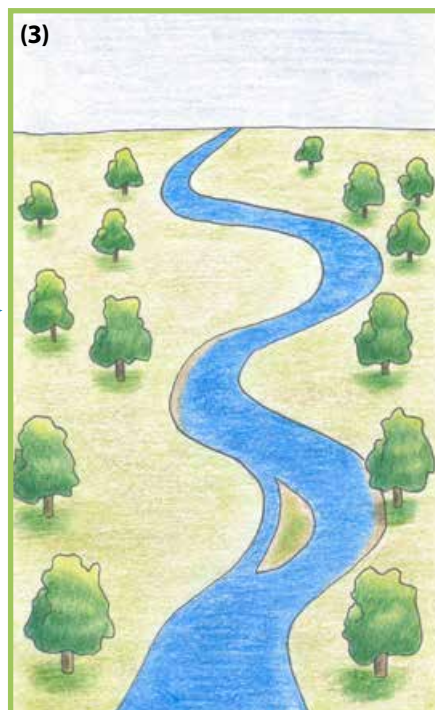


Hallo liebe Natur- und Angelfreunde! Der Sommer 2021 war von zahlreichen **Überschwemmungen** geprägt, die besonders im Westen Deutschlands zu Verwüstungen und sehr schweren Schäden geführt haben. Wie entstehen Überschwemmungen und sind diese Hochwasser immer eine Gefahr?

Text und Zeichnungen: Maren Hempelt



Flüsse gestalten durch die Kraft des Wassers seit jeher die Landschaft. Wie ein Band schlängelt sich jeder einzelne Fluss durch die Natur, gräbt sich hinein, verändert durch Uferabbrüche seinen Lauf - und hat damit eine ganz eigene Dynamik (siehe Abbildung 1). Aufgrund von sehr starken Regenfällen kann der Fluss über seine Ufer treten und es kommt somit zu Überschwemmungen. Diese sind natürliche Ereignisse. Vor allem die Tier- und Pflanzenwelt nutzt dieses Überangebot des Wassers gerade in den Auwäldern für sich. Vom Menschen unberührte Landschaften mit intakten Böden und mäandrierenden Flussläufen sind in der Lage, Wasser aufzunehmen und zurückzuhalten, ein schnelles Abfließen ist nicht nötig. (Abbildung 2). Zieht sich das Hochwasser dann allmählich zurück, kann eine veränderte Landschaft

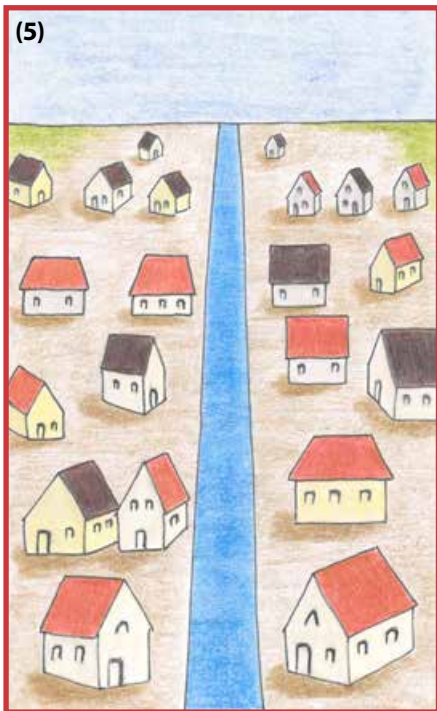


zurückbleiben, die sich erholt und weiterentwickelt (Abbildung 3). Da der Mensch sich besonders gern in der Nähe von Gewässern niederlässt, sich jedoch vor Hochwassern schützen muss, wurden in der Vergangenheit zahlreiche Flüsse verbaut. Die na-

### Was sind mäandrierende Flussläufe?

Vergleicht hierzu noch einmal die Jugendseite aus der Ausgabe 3/2021.





türlichen Flussläufe wurden kanalartig ausgebaut, damit das überschüssige Wasser schnell abfließen konnte (Abbildung 4). Eine umfangreiche Bebauung der Uferbereiche mit Gebäuden, Hochwasserschutzdeichen und Staumauern engte die Flüsse zusätzlich ein (Abbildung 5). Kommt es nun zu Starkregenfällen, kann das Wasser von den verdichteten Böden nicht aufgenommen werden. Es überschwemmt großflächig die Ortschaften (Abbildung 6). Liegt das Gebiet außerdem unterhalb von Hanglagen, verschärft sich die Hochwasserlage zusätzlich. Zukünftig ist es wichtig, dass den Flüssen wieder mehr Raum gegeben wird: dazu zählen Flächen, die überflutet werden dürfen (Retentionsflächen)

und der Erhalt und die Erweiterung von Waldflächen, da diese das Wasser aufnehmen wie ein Schwamm und langsam an die Umgebung wieder abgeben. Auch die Wurzeln von Bäumen entlang von Bächen halten die Ufer fest und verhindern das Wegrutschen der Erde.

## Jungangler-Preisrätsel

Beantwortet die Fragen und findet das Lösungswort.

- 1 Welche Fischart kann ihr Maul rüsselartig vorstülpen?  
F) Aal  
H) Hecht  
S) Karpfen
- 2 Welche Funktion haben Barteln?  
T) Geschmacks- und Tastorgan  
A) Fresswerkzeug  
C) Fortbewegung
- 3 Welche Schuppen hat die Äsche?  
A) Rundschuppen  
R) Kammschuppen  
H) Schmelzschuppen
- 4 Wie ist die Strömung in der Bleiregion?  
S) stark  
U) gering  
N) nicht vorhanden
- 5 Welcher Fisch ist ein Laichräuber?  
L) Karpfen  
K) Rotauge  
S) Quappe
- 6 Was bringt beim Spinnangeln den Fangerfolg?  
I) Rutenlänge  
M) Rollengröße  
E) Köderführung
- 7 Welcher Fisch ist ein Wanderfisch?  
E) Lachs  
N) Blei  
R) Zander

Schickt die Lösung bis zum 15.01.2022 per Mail an: [maren.hempelt@landesanglerverband-sachsen.de](mailto:maren.hempelt@landesanglerverband-sachsen.de) oder auf einer Postkarte an den Landesverband Sächsischer Angler e. V., Rennersdorfer Str. 1, 01157 Dresden. **Teilnahmebedingung:** Nur Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr! **Wichtig:** Bitte Alter und Adresse angeben! Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung werden 5 Überraschungspakete des LVSA verlost.

Lösung:



### Auflösung Preisrätsel 3/2021

Die richtige Lösung lautete 1= b), 2=c) und 3=a).

Gewonnen haben: Nila Schönheider aus Burgstädt, Benjamin Müller aus Chemnitz, Clemens Wendt aus Mockrehna, Philip Heinze aus Kamenz und Tico Pantel aus Delitzsch. Herzlichen Glückwunsch!